



Referenz

# Luftreinigungsgeräte schaffen eine gesunde Arbeitsumgebung



**Kunde**

Typhoo Tea



**Standort**

Merseyside (UK)



**Branche**

Teeproduktion



**Staubreduktion**

81 %



## Auf einen Blick

„Die Luftreinigungsgeräte von Zehnder Clean Air Solutions haben alle unsere Erwartungen übertroffen. Wir wären schon mit 50 % weniger Staub zufrieden gewesen, aber eine Reduzierung um 81 % ist wirklich einmalig. Der Unterschied, den das für das Team gemacht hat, ist enorm.“

Danny McGrail, Operations Manager

### Herausforderungen

Typhoo Tea ist Großbritanniens größter Teeproduzent. Das Unternehmen setzt sich sehr für das Wohlbefinden seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Doch irgendwann begann der Feinstaub, der beim Mischen des Tees entsteht, die Gesundheit der Beschäftigten zu beeinträchtigen. Das Atmen fiel den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zunehmend schwerer, und es war auch unangenehm warm. Der Staub aus dem Mischraum breitete sich in andere Bereiche der Anlage aus, was einen hohen Reinigungsbedarf von bis zu 15 Stunden pro Woche nach sich zog. Daraufhin beschloss das Management von Typhoo, nach der besten Lösung für die Luftreinigung in der Lebensmittelindustrie zu suchen.

### Über Typhoo Tea

Typhoo Tea ist der größte Teeproduzent des Vereinigten Königreichs. Die britische Traditionsmarke wird in Merseyside hergestellt, wo knapp 300 Mitarbeiter beschäftigt sind.

### Nutzen

Nach der Installation der Luftreinigungsgeräte von Zehnder Clean Air Solutions war der Effekt sofort bemerkbar. Die Staubbelastung im Mischraum sank um 81 %. Die Luft ist heute viel sauberer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich spürbar wohler und die gesamte Arbeitsumgebung ist gesünder. Der Reinigungsbedarf konnte von 15 auf 5 Stunden pro Woche reduziert werden, was dem Unternehmen wertvolle Zeit und Geld spart. Darüber hinaus sorgen die Luftreinigungsgeräte für eine wohlthuende Luftzirkulation, was verhindert, dass eine unangenehme Hitze am Arbeitsplatz entsteht.



Von Anfang an hat das Unternehmen sich dabei sehr engagiert um das Wohlbefinden seiner Beschäftigten gekümmert. Typhoo Tea wird auf unterschiedliche Art und Weise für die Gesundheit seiner Mitarbeiter und deren Sicherheit aktiv: Dazu gehören ein Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragter vor Ort, strenge Anforderungen rund um die persönliche Schutzausrüstung und ein Gesundheits- und Sicherheitskomitee, das mit den Gewerkschaften vernetzt ist.

„Gesundheit und Sicherheit sind unsere oberste Priorität, die sich auf alle anderen Aspekte unserer Geschäftstätigkeit auswirkt“, so Danny McGrail, Operations Manager bei Typhoo Tea.

Irgendwann begann der feine Staub, der beim Teemischen entsteht, die Gesundheit der Mitarbeiter zu beeinträchtigen – das Typhoo-Management ergriff sofort Maßnahmen. **Das Atmen fiel den Beschäftigten schwer, zudem war es unangenehm warm.**

Nicht zuletzt zog der Staub aus der Mischhalle auch in andere Werksbereiche und verursachte hohe Reinigungskosten. **Bis zu 15 zusätzliche Arbeitsstunden für die Beseitigung des Staubs musste das Unternehmen jede Woche einkalkulieren.** Leider konnte das Problem dadurch aber nicht gelöst werden.

### Lösungssuche

Um die Staubbelastung in der Mischhalle zu reduzieren, mietete das Unternehmen zunächst zwei kleinere Luftreinigungsanlagen. Diese kosteten zwar über 1000 £ pro Woche, lieferten aber nicht annähernd zufriedenstellende Ergebnisse, erinnert sich Danny McGrail.

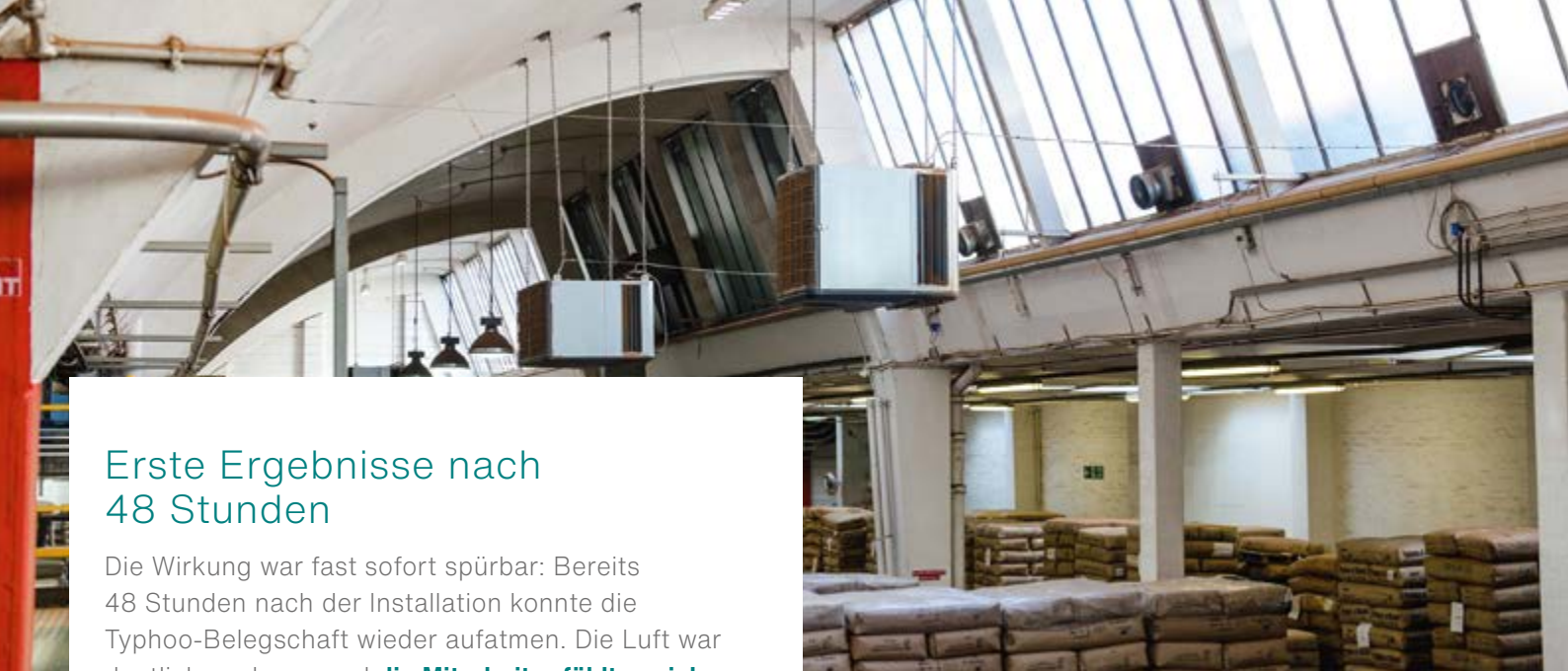
Aber Typhoo befand sich schon auf dem richtigen Weg – es fehlte nur noch die richtige Lösung. Der Teeproduzent lud mehrere Unternehmen ein, die Vorschläge zur Bewältigung des Staubproblems machten.

### Die hohe Staubbelastung unter der Lupe

Zehnder nahm die Herausforderung an, kontaktierte Typhoo und entsandte ein Team an den Standort. Zuerst maßen die Mitarbeiter von Zehnder den Staub in der Luft, um sich ein Bild vom Ausmaß des Problems zu machen. **Dabei zeigten sich deutliche Spitzen während der Betriebszeiten der Teemischanlage. Die Quelle des Feinstaubes war damit zweifelsfrei festgestellt.**

Das Team von Zehnder präsentierte Typhoo seine Ergebnisse und bot auch gleich eine Lösung an. Das britische Unternehmen war von Anfang an beeindruckt. Ausschlaggebend war letztendlich aber der Besuch bei einem anderen begeisterten Kunden von Zehnder. Typhoo unterschrieb daraufhin den Vertrag und 13 Luftreinigungssysteme von Zehnder wurden in der Fabrik installiert.





## Erste Ergebnisse nach 48 Stunden

Die Wirkung war fast sofort spürbar: Bereits 48 Stunden nach der Installation konnte die Typhoo-Belegschaft wieder aufatmen. Die Luft war deutlich sauberer und **die Mitarbeiter fühlten sich merklich besser.**

Es wurden erneut Messungen durchgeführt und Typhoo war von den Ergebnissen begeistert: Die Staubbelastung in der Mischhalle war um 81 % gesunken. **Die 15 zusätzlichen Arbeitsstunden für die Beseitigung des Staubs verringerten sich auf fünf,** wodurch das Unternehmen wertvolle Zeit und Kosten sparen konnte.

Außerdem verschwand die Hitze dank der verbesserten Luftzirkulation und die Temperaturen wurden angenehmer.

„Wir konnten gar nicht glauben, wie gut die Systeme funktionierten, Zehnder hat alle unsere Erwartungen übertroffen. Wir wären auch schon mit 50 % weniger Staub zufrieden gewesen, aber 81 % weniger ist wirklich enorm. Für das Team ist der Unterschied enorm“, schwärmt Danny McGrail.

## Blick nach vorn

Typhoo ist mit den Ergebnissen so zufrieden, dass das Unternehmen mittlerweile plant, noch mehr Systeme von Zehnder in anderen Teilen seines Werks installieren zu lassen. Das Ziel ist, dass alle Mitarbeiter jeden Tag bei sauberer Luft frei durchatmen können.

„Saubere Luft ist unbezahlbar. Wir möchten unseren Mitarbeitern eine möglichst sichere und gesunde Arbeitsumgebung bieten. Nicht nur unsere Beschäftigten in der Mischhalle sollen davon profitieren, sondern bald auch diejenigen in anderen Bereichen des Unternehmens“, so Danny McGrail.